Die Handball-Kids sind wieder im Zeltlager. Diesmal in Dransfeld:

Zeltlagertagebuch 2017

"Zeltlager der Adenstedter Handballjugend

Zum 44. Mal hat der Förderkreis der Adenstedter Handballabteilung sein Zeltlager für die Handballjugend durchgeführt. In diesem Jahr ging es für 39 aktive Handballkinder am ersten Feriensamstag für 14 Tage auf den Campingplatz „ Am Hohen Hagen“ in Dransfeld bei Göttingen. Der Platz war zum dritten Mal das Ziel des Handballförderkreises. Nach einem völlig verregneten ersten Mal und einer zweiwöchigen Hitzewelle beim zweiten Besuch war das Wetter diesmal gemischt, leider mit leichtem Übergewicht beim Regen.

Bereits am Freitag vor der Anreise der Kinder machten sich rund 20 Väter auf, um die Zeltstatt in Dransfeld aufzubauen und die Zelte einzurichten. Nachdem die Feinarbeit dann von den Kindern selbst erledigt war, ging es gleich am ersten Tag in das direkt am Campingplatz gelegene Erlebnisfreibad mit Großwasserrutsche. Das Bad wurde auch an den weiteren Tagen immer wieder ausgiebig genutzt, sobald sich ausreichend Sonnenstrahlen am Himmel zeigten. Als wettermäßig gar nichts mehr ging, wurde kurzerhand das Badeparadies „Eiswiese“ in Göttingen in Beschlag genommen.

Aber auch das weitere Programm des Betreuerteams sorgte für Abwechslung.

Activity, Bingo, Wanderungen z.B. zum Gaußturm, die eigene Hüpfburg, Kino bei Popcorn und Chips, Karaoke, Malen, Basteln (z.B. Kissen)
und
Geländespiele

waren im Angebot. E
in Rennen mit selbstdekorierten Quietscheentchen musste leider ausfallen. Zuerst führte die Rennstrecke zu wenig Wasser, dann gab es „Hochwasser“!
Der anliegende
Basketball
- und Sport
platz
sowie Tischtennisplatten
wurden
für sportliche Aktivitäten
ausgiebig genutzt
. Ein fester Bestandteil des Lagerlebens ist die
Zelt
-
Disco,
diesmal
mit dem
eigens dafür angereisten
Adenstedter DJ-Team Freddi & Sascha. „Zudem haben sich d
ie Kinder
immer wieder
wunderbar selbst beschäftigt. Groß mit Klein und Junge mit Mädchen. Schön, das jedes Jahr wieder zu sehen“,
freute sich
Betreuerin Ines Gappenberger. Die Versorgung
der immerzu hungrigen Kinder
übernahm das Betreuerteam im eigenen voll ausgestatteten Küchenzelt. Ein Kleiner Kiosk mit Eisverkauf half
bei Appetit
auf Süße
s
.

Den krönenden Abschluss bildete wie jedes der Lagerabend am vorletzten Lagertag. Dann reisen Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder an und verbringen den letzten Abend mit den Kindern gemeinsam, die ihre Gäste mit Spielen, w
ie Sommerbiathlon
und kleinen Aufführungen,
wie einem Zeltlagergottesdienst
unterh
a
lten. Und natürlich w
e
rden die Gewinner der verschiedenen Turniere

und Wettkämpfe, sowie
die Kinder, die zum ersten, zum fünften oder gar zum zehnten Mal dabei sind, geehrt. Dabei hatten die
beiden
„Fünfjährigen“
Sophie und Jonas zuvor
eine umfangreiche Lagerprüfung zu absolvieren, die
sie
mit Bravour bestanden.
Der
„Zehnjährige“
Prüfling
Finn musste u
nter dem Motto "Der lustige fruchtige Abend"
f
ür jede
s Kind
ein
en
Fruchtcocktail
mixen
.
Überraschend erschien
am Lagerabend auch
der Chef des Zeltplatzes und überreichte dem verdutzen Betreuerteam einen Pokal: Bestes Betreuerteam
des Campingplatzes
2016/2017. Die Wahl fiel auf die Adenstedter aufgrund ihres vorbildlichen Campingverhaltens als große Gruppe!
Die Ehrung war Ergebnis einer Bewertung durch die Mitarbeitenden und
die
anderen Gäste des Campingplatzes.
Wie in den letzten Jahren wurde von der Betreuerin Ines Gappenberger alias „Karla Kolumna“ auf der Homepage der Adenstedter Handballer (
www.handball-in-adenstedt.de
) ein kleines Zeltlagertagebuch mit kurzen Berichten und Fotos zum Tagesgeschehen geführt, das bei den Daheimgebliebenen wieder auf ein reges Interesse gestoßen ist. Rund
4
.300 Klicks sprechen für sich.
Das Zeltlager war sogar Hitradio Antenne einen kleinen Bericht wert.
An dieser Stelle sei allen Betreuerinnen und Betreuern gedankt, die Jahr für Jahr ihren Urlaub im Zeltlager verbringen und den Kindern dieses schöne Ferienerlebnis möglich machen."